

Düsseldorf, 27. Februar 2024

Pressemitteilung

Behinderte Kinder testamentarisch absichern Infoveranstaltung und Einzelberatungen in Wuppertal

Was ist ein Behindertentestament? Warum brauche ich es? Wie sieht es aus? Dies und vieles mehr erläutert Rechtsanwalt Norbert Bonk am Donnerstag, den 2. Mai 2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Färberei, Peter-Hansen-Platz 1, 42275 Wuppertal-Oberbarmen. Gastgeber der Informationsveranstaltung „Testamentarische Absicherung behinderter Kinder“ ist das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eltern und Angehörige behinderter Menschen müssen im Falle des eigenen Todes vieles beachten, beispielsweise was mit dem eigenen pflegebedürftigen Kind geschieht. Ziel einer verantwortungsvollen Nachlassregelung sollte sein, behinderte Familienangehörige auch über den eigenen Tod hinaus abzusichern.

Das KSL Düsseldorf kooperiert daher mit dem Kölner Rechtsanwalt Norbert Bonk und bietet Veranstaltungen an verschiedenen Standorten im Regierungsbezirk Düsseldorf zu diesem Thema an. Der Referent ist langjähriger Spezialist für Behindertenrecht mit dem Schwerpunkt Erbrecht. Er gibt Tipps, wie im Spannungsfeld von Erb- und Sozialrecht konkrete Hilfen gefunden werden können. Zudem erläutert er Grundlagen des Erb-, Sozial- und Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Menschen mit Behinderung.

Interessierte melden sich bitte bis zum 25. April 2024 an.

Telefon: 0211 - 69871320, E-Mail: info@ksl-duesseldorf.de

Am Mittwoch, den 15. Mai 2024 steht Norbert Bonk am gleichen Ort für Einzelberatungen zur Verfügung. Anmeldungen für die Einzelberatungen werden am 2. Mai 2024 entgegengenommen.

Weiteres Material:

Veranstaltungsplakat im DIN A4- und DIN A3-Format

Pressekontakt:

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf

Susanne Schulte-Mausbeck

Grafenberger Allee 368

40235 Düsseldorf

Telefon: 0152 0940 6068

E-Mail: schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de

Web: www.ksl-duesseldorf.de

Wer wir sind: Das KSL Düsseldorf

So geht Vielfalt! Als Teil der KSL in NRW setzen wir uns für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen im Regierungsbezirk Düsseldorf ein. Regional liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk mit unterschiedlichen Anbietern, Gruppen und Expert*innen in eigener Sache.

Die Themen des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf:

- Persönliches Budget
- Inklusive Gesundheitsversorgung
- Seminare zur politischen Partizipation
- Unterstützung der Beiratsarbeit
- Bewusstseinsbildung
- Kulturprojekt »KulturTandem«
- Vernetzung, Schulung, Beratung

Die Förderung des KSL Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln der Europäischen Union.